

Der Herr, euer Gott, ist der Gott aller Götter und der Herr aller Herren. Er ist der große Gott, mächtig und Ehrfurcht gebietend, unparteiisch und unbestechlich. Er verhilft Witwen und Waisen zu ihrem Recht. Er liebt die Ausländer und gibt ihnen Nahrung und Kleidung. 5. Mose 10, 17+18

Liebe Freunde und Unterstützer!

Spielberg 28.07.2021

Herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung für unser gemeinsames Projekt, das Jugendhaus, die WGs und jetzt auch das entstehende Kinderhaus in der Ukraine.

Auch in der Ukraine hat Corona Spuren hinterlassen. Viele Menschen haben Angehörige verloren, waren krank, haben ihre Arbeit verloren und alles wird teurer. Staatliche Unterstützung gibt es keine.

Wir sind Gott von Herzen dankbar, dass unsere Jungs und die Mitarbeiter verschont geblieben sind. Ein paar Mitarbeiter waren krank, aber es war nicht ernst. Das macht uns froh!

Slawik berichtet nun, dass in den vergangenen Monaten allein in Transkarpatien (das „Bundes-land“, in dem das Jugendhaus liegt), vier staatliche Internate (Kinderheime) für Waisenkinder geschlossen wurden. Nun fragen viele der dort untergebrachten Jungs im Jugendhaus nach einem Platz. Leider können wir nicht alle aufnehmen. Slawik schaut sich die Jungs genau an, und nur die Jungs, die bereit sind, sich einzuordnen, dürfen ins Jugendhaus. Der eine oder andere schafft es dann nicht, sich an die Regeln zu halten (z.B. kein Alkohol) und muss dann nach einer Verwarnung wieder gehen.

Trotzdem wohnen im Jugendhaus mittlerweile 27 Jungs, fast jedes Zimmer ist mit einer zusätzlichen Matratze und somit mit drei Jungs belegt. Heute fährt Slawik aufs Land und schaut sich einen Jungen an, der auch um Aufnahme gebeten hat. Dann sind es 28 Jungs im Haus.

Wie im letzten Rundbrief erwähnt kommen zum Essen noch zusätzliche Jugendliche und junge Erwachsene. Auch ist Slawik immer wieder unterwegs und versorgt Waisenkinder und Familien mit vielen Kindern mit Brot und Hilfsgütern.

Wir sind dankbar, dass die Jungs, die schon länger im Jugendhaus sind, die neuen gut aufnehmen, aber auch Stabilität und gute Werte und Ordnungen in die Gruppe bringen. Das ist für Slawik eine echte Hilfe.

Durch die vielen zusätzlichen Aufgaben sind wir finanziell ziemlich herausgefordert: Dürfen wir Sie bitten, uns dabei zu helfen, diese Kosten alle zu decken?

Auch wenn es finanziell gerade etwas eng ist, lassen wir doch das neue Kinderhaus nicht aus den Augen: Gerade ist mein Kollege bei DHHN, Dominik, er ist Zimmermann, in der Ukraine und baut mit Slawik und ein paar Jungs die neuen Dachfenster ein und isoliert das Dach. Auch hier brauchen wir weitere Spenden, um den Ausbau und Umbau weiterzubringen.

Wir wissen, dass Gott die Waisenkinder am Herzen liegen und sind zuversichtlich, dass er Mittel und Wege bereitstellt, um dieser zusätzlichen Not zu begegnen.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen für Ihre persönlichen Herausforderungen Gottes reichen Segen!

Julian Kirschner